

30. September 2022

Nr. 201 / 1

Stadtgalerie Klagenfurt zeigt Werke aus der Sammlung der BKS

Nach der Privatsammlung von Peter Miessl im Vorjahr zeigt die Klagenfurter Stadtgalerie in der aktuellen Ausstellung 140 Werke aus der großen, seit 70 Jahren bestehenden Kunstsammlung der BKS Bank. Gestern, Donnerstagabend, wurde die Präsentation vor vielen Gästen aus Politik und Wirtschaft eröffnet, auch einige der ausgestellten Künstlerinnen und Künstler waren dabei.

Ein neuer Schwerpunkt im Ausstellungsjahr der Stadtgalerie ist die Präsentation von Kunstsammlungen – von Werken, die die Öffentlichkeit im Normalfall nicht zu sehen bekommt. Im Fall der BKS, umfasst die seit 70 Jahren bestehende Sammlung mittlerweile rund 1.300 Werke, vorwiegend von Kärntner bzw. österreichischen Künstlerinnen und Künstlern. Darunter Werke von Bruno Gironcoli, Hans Bischoffshausen, Werner Berg, Anton Mahringer, Theres Cassini, Markus Orsini-Rosenberg uva.

Keine einfache Aufgabe für Kuratorin Renate Freimüller und Stadtgalerieleiterin Mag. Beatrix Obernosterer, aus der Fülle an Arbeiten 130 Exponate von 46 Künstlerinnen und Künstlern für die aktuelle Ausstellung in der Stadtgalerie auszuwählen. „Wir haben diesem Einblick ein Konzept zugrunde gelegt, das nicht nur die Vielfältigkeit der Sammlung, sondern vor allem auch die Entwicklung der Kunst - und damit parallel auch natürlich die Entwicklung und Veränderung von 70 Jahren Sammlungstätigkeit – zeigt: von der anfänglichen Konzentration auf klassische Kunst mit fast ausschließlich männlicher Beteiligung über zeitgenössischer Kunst bis hin zum heutigen Ankaufsschwerpunkt auf gesellschaftskritischer Kunst mit starkem weiblichen Anteil“, so Renate Freimüller und Beatrix Obernosterer. Besonders interessant macht die Ausstellung auch die Auswahl an ausgefallenen Werken bekannter Künstler.

BKS-Vorstandsdirektorin Dr. Herta Stockbauer bedankte sich herzlich „bei der Stadt Klagenfurt, der Kuratorin und dem Team der Stadtgalerie für die

wunderbare Ausstellung. Die Bilder unserer Sammlung sind nicht in einem Depot verwahrt, sondern hängen in rund 50 BKS-Filialen in ganz Österreich. Daher ist es auch für mich ein Erlebnis, Werke aus der Sammlung kompakt und hervorragend präsentiert an einem Ort zu sehen“.

Die Ausstellung „Kunstdepot – Sammlung BKS Bank“ ist bis 15 Jänner 2023 in der Stadtgalerie zu sehen.

Bildtext: Eröffnung der Ausstellung „Kunstdepot – Sammlung BKS Bank“ mit Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz, Kulturausschuss-Obmann GR Mag. Manfred Jantscher, BKS-Vorstandsdirektorin Dr. Herta Stockbauer, Kuratorin Renate Freimüller, Kulturamtsleiter Mag. Alexander Gedanovits und Stadtgalerie-Leiterin Mag. Beatrix Obernosterer.

Foto: StadtKommunikation / Bauer